

Vorlage Federführende Dienststelle: Aachener Stadtbetrieb Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 18/0131/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 11.06.2018 Verfasser:	
Sachstandsbericht - Bolzplatz Schönauer Friede - Nutzbarkeit der Freiflächen für Spiel und Sport		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.06.2018	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Großflächenmahd allgemein

Auf der Grün- und Parkanlage Kohlgasse, incl. des zur Rede stehenden Bolzplatzes, werden in regelmäßigen Abständen von ca. 3 Wochen, jährlich insgesamt elf bis zwölf Mähdurchgänge mit den Großflächenmähern der Mähkolonne des Aachener Stadtbetriebes durchgeführt.

Da es sich bei den Mähdecks um sogenannte Mulcher handelt, wird der Rasenschnitt während des Arbeitsganges so fein gehäckselt, dass er nach zwei bis drei Tagen nicht mehr auf der Fläche sichtbar ist, weshalb die Mäharbeiten ohne Aufnahme des Schnittgutes erfolgen.

Leider waren zu Beginn der Mähseason 2018 kurzfristig zwei wichtige Arbeitsmaschinen schadensbedingt ausgefallen, das entspricht 50 % des Maschinenbestands in der Großflächenmahd. Durch einen Engpass beim Zulieferer der benötigten Ersatzteile hatte sich die Instandsetzung verzögert. Zwar konnte kurzfristig ein Leihgerät organisiert werden, die Verzögerungen konnten jedoch nicht vollständig aufgeholt werden.

Deshalb mussten die Mäharbeiten in den Außenbezirken zusammengelegt werden, was vor allem in Richterich und Laurensberg zu den bekannten höheren Aufwüchsen geführt hat.

Zudem bewirkt die schwülwarme, feuchte Witterung in diesem Frühjahr ein enormes anhaltendes Wachstum, das unsere Mähkapazitäten grundsätzlich sehr herausfordert.

Der Bolzplatz Kohlgasse (Schönauer Friede)

Der Bolzplatz Kohlgasse gehört zum o.g. Außenbezirke Richterich und wurde in diesem Jahr erstmalig am 09.05. gemäht. Die Beispielbarkeit des Bolzplatzes im Mai war gegeben, nur zum Ende des Monats durch das bis dahin hoch gewachsene Gras jedoch leicht erschwert.

Direkt nach der Mahd und auch vier Tage später zeigte der Bolzplatz eine recht ebene Rasenfläche mit vereinzelt begradigten Maulwurfshügeln auf. Er weist keine starken Unebenheiten auf, die für einen Rasenbolzplatz untypisch wären.

Erdarbeiten zur Auffüllung solcher Löcher bzw. Begradigungen an der Fläche erfolgen außerhalb der Mähseason in den späten Herbst- und frühen Frühjahrsmonaten. Stark beanspruchte Torräume werden nicht gesondert bearbeitet oder neu angelegt bzw. eingesät.



Bolzplatz Kohlgasse vor der Mahd am 09.05.2018



Bolzplatz Kohlgasse nach der Mahd am 09.05.2018

Ansprüche an die Ebenheit eines Bolzplatzes

Es gibt keine Regelwerke, die die Beschaffenheit des Spielfeldes eines Bolzplatzes formulieren. Bolzplätze werden bei der Neuanlage als Gebrauchs- oder Strapazierrasen gemäß der DIN 18915 - Bodenarbeiten und der DIN 18917 - Rasen und Saatarbeiten erstellt.

Beanspruchung der Bolzplätze

Bolzplätze werden in der Regel ganzjährig und bei jeder Witterung genutzt. Dies hat zu Folge, dass Schäden an der Spielfläche deutlich eher entstehen als beispielsweise auf dem Sportrasen eines Vereins. Dort kann der Platz bei schlechter Witterung durch den jeweiligen Verein gesperrt werden.